

	<p>Object: 24 Teile eines Komponierkastens nach Athanasius Kircher, 2. Hälfte 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Musikinstrumente</p> <p>Inventory number: KK N 1</p>
--	--

## Description

Eine Komponierhilfe für Unmusikalische: Dieses ambitionierte Projekt verfolgte der Jesuit Athanasius Kircher (1602–1680) und entwickelte eine auf mathematischen Prinzipien beruhende Methode, Kirchenmusik zu arrangieren. Im Jahr 1650 veröffentlichte Kircher eine Beschreibung seiner Erfindung: Die bedruckten Papierstreifen geben Töne, rhythmische Angaben und Phrasierungen vor. Aufgebracht auf Holztäfelchen konnten sie einzeln aus einem Kasten hervorgeholt und immer neu kombiniert werden.

[Irmgard Müsch]

## Basic data

Material/Technique:	Nadelholz, Papier, bedruckt
Measurements:	H. (Einzelstab) 14,5 cm, B. 3,0 cm, T. 0,25-0,35 cm

## Events

Created	When	1650-1690s
	Who	
	Where	Southern Germany
[Relation to time]	When	1600-1699

	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Athanasius Kircher (1602-1680)
	Where	

## Keywords

- Church music
- Composed musical work
- Music
- Wissenschaftliches Instrument

## Literature

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 266